

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Würzburg
Juli 2023



Sperrfrist:
01.08.2023, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Würzburg
Berichtsmonat:	Juli 2023
Erstellungsdatum:	27.07.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.08.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Ausbildungsstellenmarkt

Im operativen Verfahren der BA wurde seit April 2022 die Erfassung der besetzten außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen verbessert; dadurch ergibt sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zumeist ein Anstieg der (nachweisbaren) außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen, der technisch bedingt ist und nicht auf einer tatsächlichen Ausweitung von Förderungen beruht; s. a. Kurzinfo "Abbildung von Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) in den BA-Statistiken".

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Beschäftigungsstatistik

Beschäftigungsbetriebe in Gewerbegebieten, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, und die dort Beschäftigten (Arbeitsort) werden ab Stichtag August 2022 regional exakt zugeordnet. Vergleiche mit Berichtsmonaten vor August 2022 können aus diesem Grund eingeschränkt sein. Weitere Erläuterung hierzu finden sich in der Hintergrundinformation „Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes“:

https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Verbesserte-Ermittlung-Arbeitsort.pdf?_blob=publicationFile&v=4

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Würzburg

Juli 2023

	Seite
Die aktuelle Entwicklung des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes	8
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	9
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	10
Komponenten der Unterbeschäftigung	11
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	12
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	13
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	14
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	15
Gemeldete Arbeitsstellen	16
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	17
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	18
Ausbildungsmarkt	19
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	20
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	21
Geschäftsstellenbezirk Würzburg	22
Geschäftsstellenbezirk Kitzingen	25
Geschäftsstellenbezirk Lohr	28

Wirtschaftliche Lage belastet Arbeitsmarkt

Arbeitslosenzahl im Juli

+291 auf 7.902

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich

+725 (+ 10,1 Prozent)

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat

+0,1 Prozentpunkte auf 2,7 Prozent

Veränderung der Arbeitslosenquote gegenüber dem Vorjahr

+0,3 Prozentpunkte

„Die schwache Konjunktur schlägt sich zunehmend auf dem regionalen Arbeitsmarkt nieder. Die Zahl der Arbeitslosen hat gegenüber dem Vorjahr deutlich zugenommen und auch der Anstieg gegenüber Juni ist höher als in den zurückliegenden Jahren ausgefallen. Mit einer aktuellen Arbeitslosenquote von 2,7 Prozent zeigt sich der regionale Arbeitsmarkt zwar weiterhin in einer guten Verfassung, allerdings mehren sich die Signale, dass sich die Lage in den kommenden Monaten eintrübt“, so Stefan Beil, Leiter der Agentur für Arbeit Würzburg, zur aktuellen Arbeitsmarktentwicklung im Agenturbezirk.

Die Zahl der Arbeitslosen ist im Juli gegenüber Juni um 291 auf 7.902 angewachsen. Das waren 725 oder 10,1 Prozent mehr als im Juli des vergangenen Jahres. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich um 0,1 Prozentpunkte auf 2,7 Prozent und liegt damit um 0,3 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert.

Eine Zunahme im Juli ist saisonüblich, da sich nach beendeter Schul- oder Berufsausbildung vermehrt junge Menschen arbeitslos melden, mit dem Quartalsende befristete Verträge auslaufen und viele Betriebe aufgrund der Ferienzeit mit Neueinstellungen zurückhaltend sind.

Zugänge aus Erwerbstätigkeit übersteigen Abgänge

Im Juli haben sich 2.368 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Das waren 122 oder 5,4 Prozent mehr als vor einem Jahr. Von den zugegangenen Personen waren 920 unmittelbar davor erwerbstätig. Im Vergleich zum Vorjahr war das ein Anstieg um 23 oder 2,6 Prozent. Von den 2.074 Personen, die ihre Arbeitslosigkeit im gleichen Zeitraum beendeten, wurden 733 wieder erwerbstätig – ein Plus von 75 oder 11,4 Prozent im Vorjahresvergleich.

Unterbeschäftigungsquote steigt auf 3,7 Prozent

Personen, die am Erhebungsstichtag an Qualifizierungen teilnehmen oder beispielsweise kurzfristig erkrankt sind, gelten gemäß gesetzlicher Definition nicht als arbeitslos und werden daher nicht in der Arbeitslosenstatistik ausgewiesen. Diese nicht berücksichtigten Personen werden jedoch gemeinsam mit den registrierten Arbeitslosen in der Unterbeschäftigungsstatistik abgebildet. Im Juli waren im Agenturbezirk (ohne die Berücksichtigung von Kurzarbeit) 11.024 Frauen und Männer unterbeschäftigt. Das waren 1.450 oder 15,1 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Unterbeschäftigungsquote erhöhte sich gegenüber Juli 2022 um 0,5 Prozentpunkte auf 3,7 Prozent. Der Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung liegt bei 71,7 Prozent.

Anstieg der Arbeitslosigkeit bei allen Personengruppen

Im Vorjahresvergleich ist die Arbeitslosigkeit bei allen Personengruppen angewachsen: Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen um 9,4 Prozent auf 1.776, die der Ausländer um elf Prozent auf 2.489 (davon 752 mit ukrainischer Staatsangehörigkeit). Die Jugendarbeitslosigkeit (unter 25 Jahre) um 11,8 Prozent auf 768, die der Älteren (55 Jahre und älter) um 7,7 Prozent auf 2.137 und die Schwerbehinderten um 5,3 Prozent auf 777. Fast jeder dritte Betroffene hat damit eine ausländische Staatsangehörigkeit, mehr als jeder Vierte ist 55 Jahre und älter, jeder Fünfte seit mindestens einem Jahr ohne eine Beschäftigung und damit langzeitarbeitslos und jeder Zehnte jünger als 25.

Stellenzugang unter -Bestand unter Vorjahresniveau

Von den Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern des Agenturbezirks wurden im Juli 1.187 offene Stellen gemeldet, was ein Rückgang um 152 oder 11,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Der Stellenbestand verringerte sich im gleichen Zeitraum um 301 oder 3,9 Prozent auf 7.479. 56,5 Prozent der gemeldeten Stellen bezogen sich auf Fachkräfte, 21,1 Prozent auf das Qualifikationsniveau Experte/Spezialist und 22,4 Prozent waren Helferstellen.

Entwicklung in den Rechtskreisen

In den Agenturen für Arbeit Würzburg, Kitzingen und Lohr wurden im Juni 4.092 Arbeitslose gezählt. Das waren 219 (+5,7 Prozent) mehr als im Juni und 457 (+12,6 Prozent) mehr als vor einem Jahr. In den Jobcentern des Agenturbezirks wurden 3.810 arbeitslose Frauen und Männer betreut. Eine Zunahme um 72 (+1,9 Prozent) im Vormonats- und ein Anstieg um 268 (+7,6 Prozent) im Vorjahresvergleich.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Am Stichtag 31.12.2022 waren in der Stadt Würzburg sowie in den Landkreisen Kitzingen, Main-Spessart und Würzburg 220.375 Frauen und Männer sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Im Vergleich zum Vorjahresstichtag bedeutet das einen Anstieg um 1.660 oder 0,8 Prozent. Während in dem Betrachtungszeitraum die Beschäftigung deutschen Personen um 370 oder 0,2 Prozent zurückgegangen ist, war bei Ausländern ein Anstieg um 2.030 oder neun Prozent zu beobachten.

Arbeitslosenquote in Main-Spessart steigt gegenüber Vorjahr um 0,4 Prozentpunkte

Im Landkreis Main-Spessart waren im Juli 1.547 Personen arbeitslos gemeldet. Das waren 65 mehr als im Juni und 339 mehr als vor einem Jahr. Die hieraus resultierende Arbeitslosenquote erhöhte sich um 0,1 Prozentpunkte auf 2,1 Prozent und übertrifft die des Vorjahres um 0,4 Prozentpunkte. Fast jeder Dritte ist 55 Jahre und älter (496), mehr als jeder Vierte hat eine ausländische Staatsangehörigkeit (416), jede Fünfte ist seit mindestens einem Jahr ohne eine Beschäftigung und gilt damit als langzeitarbeitslos (290) und jeder Achte ist unter 25 Jahre alt (194). Im Juli haben sich in der Agentur für Arbeit Lohr und dem Jobcenter Main-Spessart 576 Personen arbeitslos gemeldet, 514 haben ihre Arbeitslosigkeit wieder beendet. Von den Unternehmen in der Region wurden 180 offene Stellen gemeldet. Der Stellenbestand reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 9,4 Prozent auf 1.220.

Landkreis Kitzingen: Quote steigt gegenüber Vormonat und Vorjahr um 0,1 Prozentpunkte

Der Bestand an Arbeitslosen umfasste im Landkreis Kitzingen im Juli 1.376 Frauen und Männer - 54 mehr als im Juli und 59 mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich sowohl im Vormonats- als auch im Vorjahresvergleich um 0,1 Prozentpunkte auf 2,6 Prozent. 403 Betroffene sind 55 Jahre und älter, 464 haben eine ausländische Staatsangehörigkeit, 265 sind langzeitarbeitslos und 130 unter 25 Jahre alt. In der Arbeitsagentur Kitzingen und dem Jobcenter Landkreis Kitzingen haben sich 414 Personen arbeitslos gemeldet, 360 haben ihre Arbeitslosigkeit beendet. Von den Betrieben wurden 186 offene Stellen gemeldet, 14 weniger als vor einem Jahr. Der Stellenbestand bewegte sich mit 1.406 auf dem Niveau des Vorjahres.

Landkreis Würzburg: Höchste Veränderung gegenüber Vorjahr

Für die 2.217 im Landkreis Würzburg gemeldeten arbeitslosen Personen errechnet sich eine Quote von 2,4 Prozent. Wie schon in den Landkreisen Main-Spessart und Kitzingen ist diese damit um 0,1 Prozentpunkte gegenüber Juni angestiegen (+95 Personen). Im Vorjahresvergleich verzeichnet der Landkreis mit einer Zunahme um 424 Personen den höchsten Anstieg aller Regionen. Gegenüber Juli 2022 hat sich damit die Arbeitslosenquote um 0,5 Prozentpunkte erhöht. 701 Betroffene haben eine ausländische Staatsangehörigkeit, 676 sind 55 Jahre und älter, 567 langzeitarbeitslos und 205 unter 25 Jahre alt. 587 Personen haben sich arbeitslos gemeldet, 488 haben die Arbeitslosigkeit wieder beendet. Der Stellenzugang verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 144 auf 265 Angebote. Der Stellenbestand um 149 auf 1.749.

Stadt Würzburg: Weniger arbeitslose Menschen als vor einem Jahr

2.762 arbeitslose Frauen und Männer haben ihren Wohnsitz in der Stadt Würzburg. Im Vergleich zum Juni ist das ein Anstieg um 77, im Vorjahresvergleich jedoch ein Rückgang um 97 Betroffene. Im Hinblick auf die Personenstruktur haben 908 eine ausländische Staatsangehörigkeit, 654 sind langzeitarbeitslos, 562 zählen zu den Älteren und 239 sind unter 25 Jahre alt. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich gegenüber Juni um 0,1 Prozentpunkte, verbesserte sich jedoch gegenüber dem Vorjahr um 0,2 Prozentpunkte. 791 Personen haben sich arbeitslos gemeldet, 712 die Arbeitslosigkeit wieder beendet. Von den Arbeitgebern aus dem Stadtgebiet wurden 556 offene Stellen gemeldet – 15 mehr als im Juni. Der Stellenbestand war mit 3.104 Angeboten um 31 niedriger als der des Vorjahres.

Ausbildungsmarkt: Auszubildende händeringend gesucht

Im Zeitraum von Oktober 2022 bis Juli 2023 meldeten sich bei der Berufsberatung 2.393 Jugendliche als Interessenten für eine Ausbildungsstelle. Das waren 240 oder 9,1 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Im gleichen Zeitraum sind von den Ausbildungsbetrieben 4.450 offene Lehrstellen eingegangen. Ein Plus von 302 oder 7,3 Prozent. Aktuell stehen den 2.121 noch unbesetzten Ausbildungsstellen 547 noch nicht versorgte Jugendliche gegenüber. Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen damit 26 unversorgte Bewerberinnen und Bewerber. Viele offene Ausbildungsstellen gibt es noch in Handelsberufen, in der Nahrungsmittelzubereitung, in medizinischen Helferberufen – aber auch noch im Kraftfahrzeugbereich.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Würzburg
 Juli 2023

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	15.185	14.910	14.707	275	1,8	1.517	11,1	11,1	16,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.902	7.611	7.610	291	3,8	725	10,1	8,9	21,8
52,1% Männer	4.115	4.075	4.023	40	1,0	406	10,9	12,2	16,7
47,9% Frauen	3.787	3.536	3.587	251	7,1	319	9,2	5,4	28,0
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	768	671	681	97	14,5	81	11,8	7,4	39,3
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	158	119	136	39	32,8	-7	-4,2	-35,7	63,9
36,1% 50 Jahre und älter	2.854	2.838	2.818	16	0,6	210	7,9	6,4	10,8
27,0% dar. 55 Jahre und älter	2.137	2.105	2.084	32	1,5	153	7,7	5,3	9,2
22,5% Langzeitarbeitslose	1.776	1.772	1.670	4	0,2	153	9,4	8,0	1,8
9,8% Schwerbehinderte Menschen	777	757	758	20	2,6	39	5,3	4,0	6,8
31,5% Ausländer	2.489	2.394	2.449	95	4,0	246	11,0	7,8	65,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.368	2.094	2.095	274	13,1	122	5,4	-21,0	8,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	920	834	886	86	10,3	23	2,6	-10,2	12,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	688	492	524	196	39,8	162	30,8	23,9	11,0
seit Jahresbeginn	16.324	13.956	11.862	x	x	1.088	7,1	7,4	14,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.074	2.078	2.253	-4	-0,2	13	0,6	9,8	13,1
dar. in Erwerbstätigkeit	733	738	833	-5	-0,7	75	11,4	4,7	8,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	472	487	524	-15	-3,1	9	1,9	38,7	42,4
seit Jahresbeginn	15.593	13.519	11.441	x	x	1.046	7,2	8,3	8,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,1
dar. Männer	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,2
Frauen	2,7	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,4	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,0	2,0	x	x	x	2,1	1,9	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,2	1,4	x	x	x	1,8	2,0	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,6	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,0	x	x	x	2,9	2,9	2,8
Ausländer	8,0	7,7	7,9	x	x	x	8,0	7,9	5,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,6	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.746	8.460	8.509	286	3,4	670	8,3	7,2	17,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.917	10.711	10.750	206	1,9	1.447	15,3	15,8	24,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.024	10.818	10.853	206	1,9	1.450	15,1	15,7	24,1
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,6	3,6	x	x	x	3,2	3,2	2,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.711	3.554	3.550	157	4,4	452	13,9	14,3	11,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.160	10.143	10.106	17	0,2	401	4,1	6,7	26,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.949	3.896	3.879	53	1,4	-75	-1,9	0,1	30,3
Bedarfsgemeinschaften	7.987	7.984	7.947	3	0,0	302	3,9	6,1	25,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.187	1.121	1.291	66	5,9	-152	-11,4	-15,6	0,8
Zugang seit Jahresbeginn	8.249	7.062	5.941	x	x	-774	-8,6	-8,1	-6,5
Bestand	7.479	7.521	7.543	-42	-0,6	-301	-3,9	0,1	1,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg
 Juli 2023

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.466	7.215	7.024	251	3,5	630	9,2	7,1	6,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.092	3.873	3.840	219	5,7	457	12,6	11,8	9,7
54,5% Männer	2.229	2.214	2.162	15	0,7	203	10,0	13,4	9,6
45,5% Frauen	1.863	1.659	1.678	204	12,3	254	15,8	9,8	9,7
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	470	368	373	102	27,7	59	14,4	18,3	22,7
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	79	45	51	34	75,6	-5	-6,0	-13,5	13,3
40,7% 50 Jahre und älter	1.665	1.665	1.651	-	-	104	6,7	5,5	1,7
32,8% dar. 55 Jahre und älter	1.344	1.335	1.339	9	0,7	60	4,7	3,2	1,1
9,2% Langzeitarbeitslose	376	390	389	-14	-3,6	-28	-6,9	-4,2	-9,5
10,0% Schwerbehinderte Menschen	408	387	390	21	5,4	28	7,4	-0,3	3,7
16,3% Ausländer	665	668	688	-3	-0,4	90	15,7	16,6	21,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.553	1.326	1.366	227	17,1	144	10,2	-0,4	4,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	834	731	798	103	14,1	81	10,8	5,3	15,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	408	270	273	138	51,1	39	10,6	1,1	-11,9
seit Jahresbeginn	10.912	9.359	8.033	x	x	886	8,8	8,6	10,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.294	1.241	1.404	53	4,3	116	9,8	-1,8	3,5
dar. in Erwerbstätigkeit	580	601	690	-21	-3,5	72	14,2	4,7	5,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	273	224	255	49	21,9	43	18,7	-1,8	-1,9
seit Jahresbeginn	10.180	8.886	7.645	x	x	357	3,6	2,8	3,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,2
dar. Männer	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Frauen	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,1	1,1	x	x	x	1,3	0,9	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,5	0,5	x	x	x	0,9	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Ausländer	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,1	2,0	2,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,3	1,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.280	4.065	4.054	215	5,3	489	12,9	12,3	10,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.911	4.702	4.716	209	4,4	520	11,8	10,0	7,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.017	4.808	4.819	209	4,3	522	11,6	9,9	7,2
Unterbeschäftigungsquote	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.711	3.554	3.550	157	4,4	452	13,9	14,3	11,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Würzburg
 Juli 2023

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.719	7.695	7.683	24	0,3	887	13,0	15,1	27,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.810	3.738	3.770	72	1,9	268	7,6	6,0	37,3
49,5% Männer	1.886	1.861	1.861	25	1,3	203	12,1	10,8	26,3
50,5% Frauen	1.924	1.877	1.909	47	2,5	65	3,5	1,7	50,0
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	298	303	308	-5	-1,7	22	8,0	-3,5	66,5
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	79	74	85	5	6,8	-2	-2,5	-44,4	123,7
31,2% 50 Jahre und älter	1.189	1.173	1.167	16	1,4	106	9,8	7,6	26,8
20,8% dar. 55 Jahre und älter	793	770	745	23	3,0	93	13,3	9,2	27,4
36,7% Langzeitarbeitslose	1.400	1.382	1.281	18	1,3	181	14,8	12,1	5,8
9,7% Schwerbehinderte Menschen	369	370	368	-1	-0,3	11	3,1	8,8	10,2
47,9% Ausländer	1.824	1.726	1.761	98	5,7	156	9,4	4,8	93,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	815	768	729	47	6,1	-22	-2,6	-41,7	15,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	86	103	88	-17	-16,5	-58	-40,3	-56,2	-11,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	280	222	251	58	26,1	123	78,3	70,8	54,9
seit Jahresbeginn	5.412	4.597	3.829	x	x	202	3,9	5,1	25,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	780	837	849	-57	-6,8	-103	-11,7	33,3	33,5
dar. in Erwerbstätigkeit	153	137	143	16	11,7	3	2,0	4,6	28,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	199	263	269	-64	-24,3	-34	-14,6	113,8	149,1
seit Jahresbeginn	5.413	4.633	3.796	x	x	689	14,6	20,6	18,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,2	0,9
dar. Männer	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,0
Frauen	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	0,9
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,8	1,0	0,6
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,9	x	x	x	0,9	1,5	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,1	0,9
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,0	1,0	0,9
Ausländer	5,8	5,5	5,6	x	x	x	6,0	5,9	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.465	4.395	4.455	70	1,6	180	4,2	2,9	26,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.006	6.010	6.034	-4	-0,1	927	18,3	20,8	41,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.007	6.010	6.034	-3	-0,0	928	18,3	20,8	41,9
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.160	10.143	10.106	17	0,2	401	4,1	6,7	26,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.949	3.896	3.879	53	1,4	-75	-1,9	0,1	30,3
Bedarfsgemeinschaften	7.987	7.984	7.947	3	0,0	302	3,9	6,1	25,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2023 bis Juli 2023.

[zurück zum Inhalt](#)

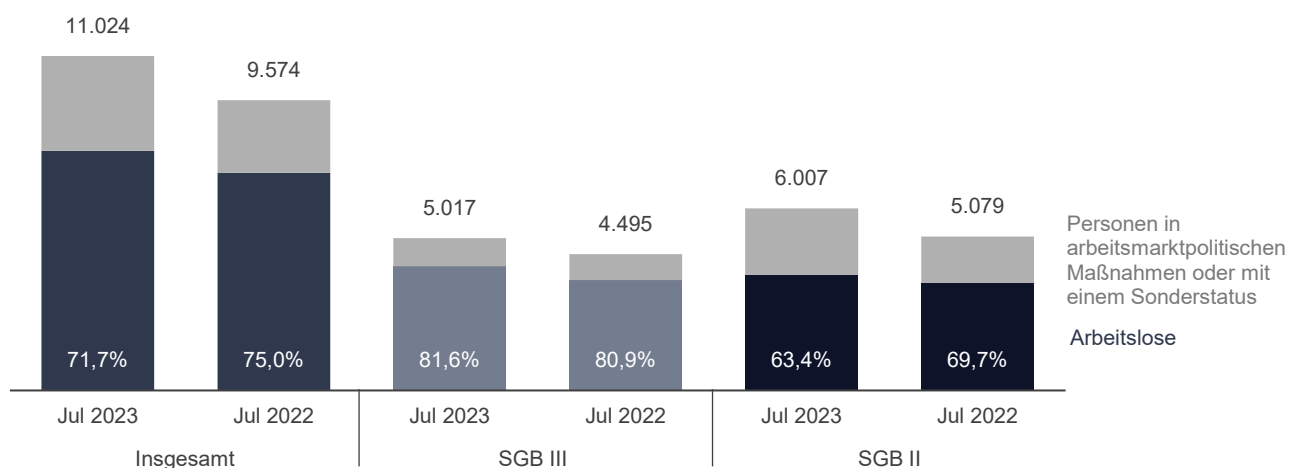
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg

Juli 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2022		Jun 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	7.902	7.611	291	3,8	725	10,1	8,9	21,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	844	849	-5	-0,6	-55	-6,1	-6,2	-7,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	411	396	15	3,8	47	12,9	6,2	-
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	433	453	-20	-4,4	-102	-19,1	-14,8	-12,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.746	8.460	286	3,4	670	8,3	7,2	17,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.171	2.251	-80	-3,6	777	55,7	66,1	56,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	403	424	-21	-5,0	43	11,9	2,4	-3,2
Arbeitsgelegenheiten	84	76	8	10,5	12	16,7	1,3	11,8
Fremdförderung	1.261	1.370	-109	-8,0	669	113,0	168,1	175,3
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-1	-14,3	-14,3	-14,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	66	66	-	-	-1	-1,5	-	-
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	351	309	42	13,6	55	18,6	9,6	-7,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.917	10.711	206	1,9	1.447	15,3	15,8	24,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	107	106	1	0,9	3	2,9	2,9	-1,0
Gründungszuschuss	106	106	-	-	2	1,9	2,9	-1,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	-	*	*	*	*	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.024	10.818	206	1,9	1.450	15,1	15,7	24,1
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,6	x	x	x	3,2	3,2	2,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,7	70,4	x	x	x	75,0	74,7	71,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg

Juli 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %				
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	4.092	3.873	219	5,7	457	12,6	11,8	9,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	188	192	-4	-2,1	32	20,5	21,5	16,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	188	192	-4	-2,1	32	20,5	21,5	16,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.280	4.065	215	5,3	489	12,9	12,3	10,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	630	637	-7	-1,1	30	5,0	-2,3	-6,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	381	404	-23	-5,7	36	10,4	2,3	-3,6	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	75	80	-5	-6,3	-28	-27,2	-25,9	-25,2	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	174	153	21	13,7	22	14,5	2,7	-0,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.911	4.702	209	4,4	520	11,8	10,0	7,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	106	106	-	-	2	1,9	2,9	-1,0	
Gründungszuschuss	106	106	-	-	2	1,9	2,9	-1,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.017	4.808	209	4,3	522	11,6	9,9	7,2	
Unterbeschäftigungsquote	1,7	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,5	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,6	80,6	x	x	x	80,9	79,1	77,9	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.810	3.738	72	1,9	268	7,6	6,0	37,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	655	657	-2	-0,3	-88	-11,8	-12,0	-12,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	222	204	18	8,8	14	6,7	-5,1	-12,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	433	453	-20	-4,4	-102	-19,1	-14,8	-12,8	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.465	4.395	70	1,6	180	4,2	2,9	26,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.541	1.614	-73	-4,5	747	94,1	129,6	118,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	22	20	2	10,0	7	46,7	5,3	5,0	
Arbeitsgelegenheiten	84	76	8	10,5	12	16,7	1,3	11,8	
Fremdförderung	1.186	1.290	-104	-8,1	697	142,5	220,1	235,3	
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-1	-14,3	-14,3	-14,3	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	66	66	-	-	-1	-1,5	-	-	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	177	156	21	13,5	33	22,9	17,3	-13,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.006	6.010	-4	-0,1	927	18,3	20,8	41,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	-	*	*	*	*	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	-	*	*	*	*	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.007	6.010	-3	-0,0	928	18,3	20,8	41,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	63,4	62,2	x	x	x	69,7	70,9	64,6	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

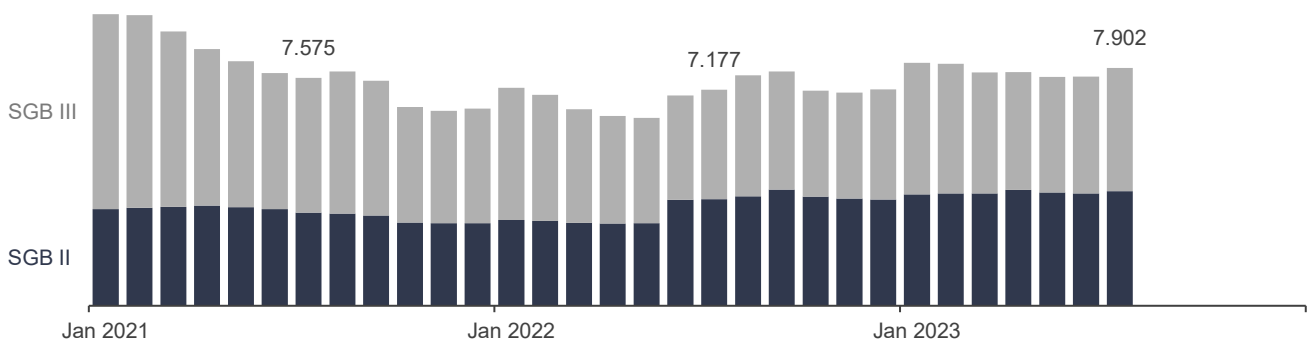
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg

Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 291 auf 7.902 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 725 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 2,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 2,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.092, das sind 219 mehr als im Vormonat und 457 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.810 Arbeitslose, das ist ein Plus von 72 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2022 waren es 268 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	7.902	291	3,8	725	10,1	2,7	2,6	2,4
Männer	4.115	40	1,0	406	10,9	2,6	2,6	2,4
Frauen	3.787	251	7,1	319	9,2	2,7	2,5	2,5
15 bis unter 25 Jahre	768	97	14,5	81	11,8	2,3	2,0	2,1
15 bis unter 20 Jahre	158	39	32,8	-7	-4,2	1,6	1,2	1,8
50 Jahre und älter	2.854	16	0,6	210	7,9	2,8	2,7	2,5
55 Jahre und älter	2.137	32	1,5	153	7,7	3,1	3,1	2,9
Deutsche	5.413	196	3,8	479	9,7	2,0	2,0	1,9
Ausländer	2.489	95	4,0	246	11,0	8,0	7,7	8,0
Rechtskreis SGB III	4.092	219	5,7	457	12,6	1,4	1,3	1,2
Männer	2.229	15	0,7	203	10,0	1,4	1,4	1,3
Frauen	1.863	204	12,3	254	15,8	1,3	1,2	1,1
15 bis unter 25 Jahre	470	102	27,7	59	14,4	1,4	1,1	1,3
15 bis unter 20 Jahre	79	34	75,6	-5	-6,0	0,8	0,5	0,9
50 Jahre und älter	1.665	-	-	104	6,7	1,6	1,6	1,5
55 Jahre und älter	1.344	9	0,7	60	4,7	1,9	1,9	1,9
Deutsche	3.427	222	6,9	367	12,0	1,3	1,2	1,1
Ausländer	665	-3	-0,4	90	15,7	2,1	2,1	2,1
Rechtskreis SGB II	3.810	72	1,9	268	7,6	1,3	1,3	1,2
Männer	1.886	25	1,3	203	12,1	1,2	1,2	1,1
Frauen	1.924	47	2,5	65	3,5	1,4	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	298	-5	-1,7	22	8,0	0,9	0,9	0,8
15 bis unter 20 Jahre	79	5	6,8	-2	-2,5	0,8	0,8	0,9
50 Jahre und älter	1.189	16	1,4	106	9,8	1,2	1,1	1,1
55 Jahre und älter	793	23	3,0	93	13,3	1,2	1,1	1,0
Deutsche	1.986	-26	-1,3	112	6,0	0,7	0,8	0,7
Ausländer	1.824	98	5,7	156	9,4	5,8	5,5	6,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

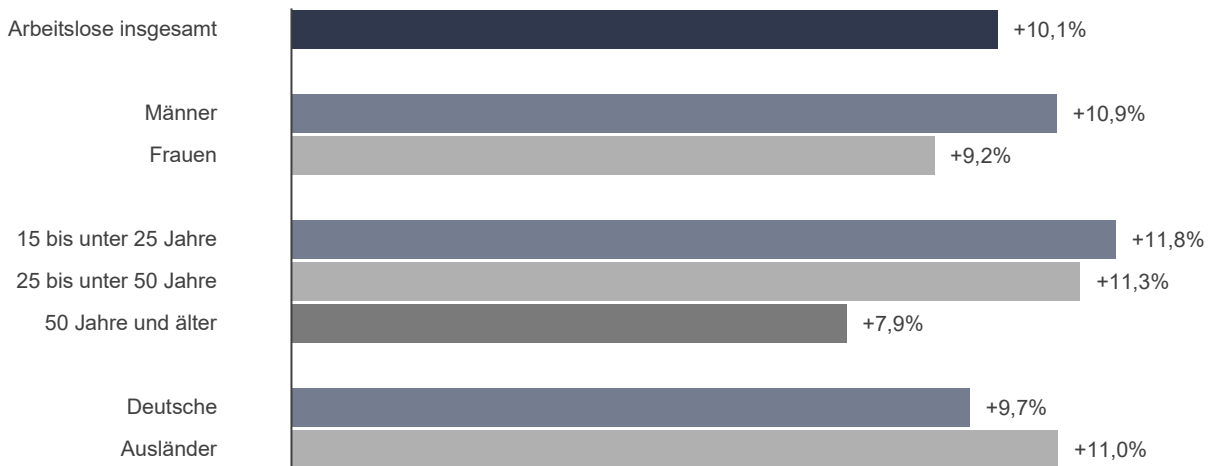
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

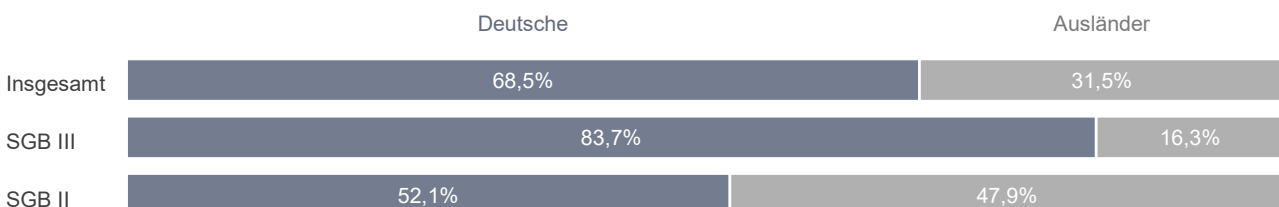
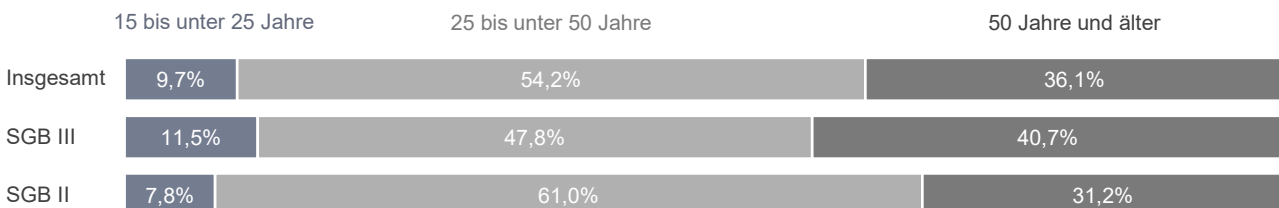
Agentur für Arbeit Würzburg
Juli 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von +8% bei 50-Jährigen und Älteren bis +12% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

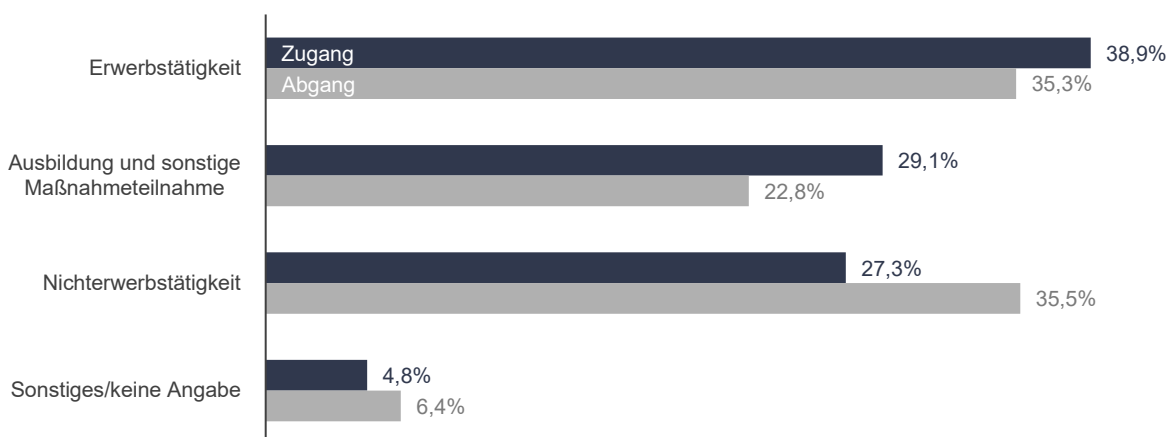
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Würzburg

Juli 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 2.368 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 122 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.074 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 13 mehr als im Juli 2022. Seit Jahresbeginn gab es 16.324 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.088 Meldungen. Dem gegenüber stehen 15.593 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.046 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 920 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 23 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 733 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 75 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.368	274	13,1	122	5,4	16.324	1.088	7,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	920	86	10,3	23	2,6	7.069	348	5,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	878	105	13,6	9	1,0	6.729	346	5,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-15	-75,0	-	-	67	7	11,7
Selbständigkeit	34	-4	-10,5	14	70,0	248	-3	-1,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	688	196	39,8	162	30,8	3.776	685	22,2
Nichterwerbstätigkeit	647	-8	-1,2	-51	-7,3	4.685	-187	-3,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	388	-7	-1,8	30	8,4	2.783	4	0,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	233	13	5,9	-87	-27,2	1.610	-295	-15,5
Sonstiges/keine Angabe	113	-	-	-12	-9,6	794	242	43,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.074	-4	-0,2	13	0,6	15.593	1.046	7,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	733	-5	-0,7	75	11,4	5.791	152	2,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	661	-15	-2,2	47	7,7	5.344	136	2,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	7	100,0	10	250,0	57	-2	-3,4
Selbständigkeit	57	3	5,6	20	54,1	375	24	6,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	472	-15	-3,1	9	1,9	3.444	587	20,5
Nichterwerbstätigkeit	737	40	5,7	-29	-3,8	5.301	104	2,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	450	51	12,8	-8	-1,7	3.188	36	1,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	206	-24	-10,4	-16	-7,2	1.626	181	12,5
Sonstiges/keine Angabe	132	-24	-15,4	-42	-24,1	1.057	203	23,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

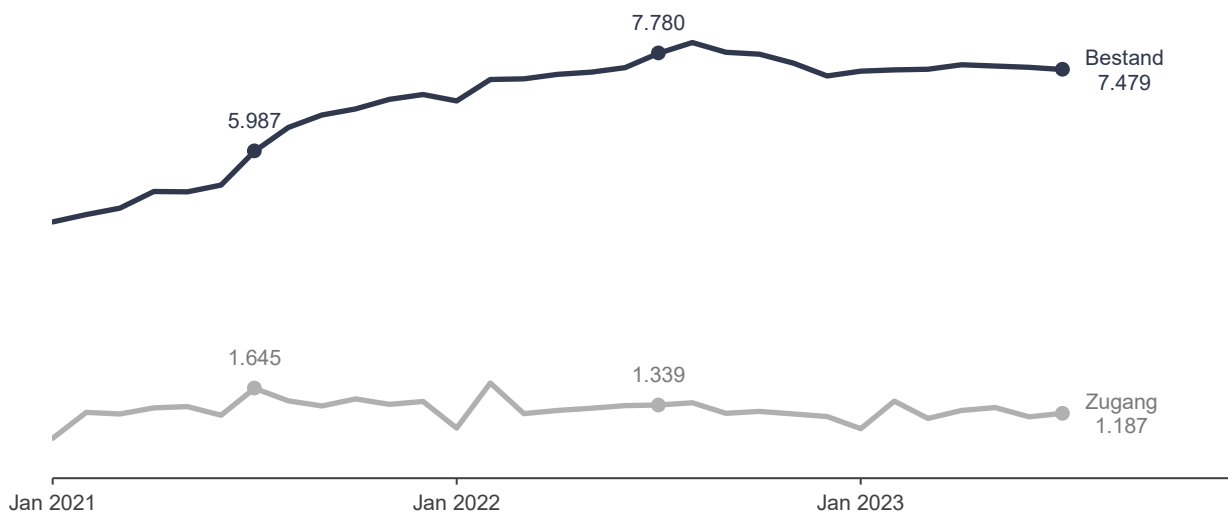
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Würzburg
Juli 2023

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg waren im Juli 7.479 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Rückgang von 42 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 301 Stellen weniger (-4 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 1.187 neue Arbeitsstellen, das waren 152 oder 11 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 8.249 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 774 oder 9%. Zudem wurden im Juli 1.241 Arbeitsstellen abgemeldet, 202 oder 19 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 8.052 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 129 oder 2%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.187	66	5,9	-152	-11,4	8.249	-774	-8,6
dar. sofort zu besetzen	837	36	4,5	-205	-19,7	5.891	-852	-12,6
sozialversicherungspflichtig	1.169	54	4,8	-161	-12,1	8.184	-697	-7,8
dar. sofort zu besetzen	824	27	3,4	-211	-20,4	5.848	-822	-12,3
Bestand	7.479	-42	-0,6	-301	-3,9	7.503	128	1,7
dar. sofort zu besetzen	7.122	-96	-1,3	-289	-3,9	7.163	151	2,1
sozialversicherungspflichtig	7.431	-47	-0,6	-256	-3,3	7.452	191	2,6
dar. sofort zu besetzen	7.074	-103	-1,4	-263	-3,6	7.113	186	2,7
Abgang	1.241	136	12,3	202	19,4	8.052	-129	-1,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.230	137	12,5	205	20,0	7.982	-81	-1,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Würzburg

Juli 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.902	100	291	3,8	725	10,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	123	1,6	-11	-8,2	17	16,0
Fertigungsberufe	394	5,0	3	0,8	43	12,3
Fertigungstechnische Berufe	395	5,0	9	2,3	26	7,0
Bau- und Ausbauberufe	290	3,7	-9	-3,0	26	9,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	465	5,9	-27	-5,5	18	4,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	418	5,3	28	7,2	63	17,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	504	6,4	38	8,2	71	16,4
Handelsberufe	746	9,4	45	6,4	72	10,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	744	9,4	87	13,2	83	12,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	313	4,0	25	8,7	40	14,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	252	3,2	27	12,0	13	5,4
Sicherheitsberufe	678	8,6	-7	-1,0	55	8,8
Verkehrs- und Logistikberufe	1.027	13,0	-13	-1,3	106	11,5
Reinigungsberufe	555	7,0	5	0,9	-26	-4,5
Keine Angabe	998	12,6	91	10,0	118	13,4
Gemeldete Arbeitsstellen	7.479	100	-42	-0,6	-301	-3,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	346	4,6	-13	-3,6	-42	-10,8
Fertigungsberufe	794	10,6	8	1,0	-37	-4,5
Fertigungstechnische Berufe	1.041	13,9	-39	-3,6	70	7,2
Bau- und Ausbauberufe	557	7,4	1	0,2	-58	-9,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	692	9,3	-8	-1,1	-60	-8,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	595	8,0	20	3,5	-73	-10,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	399	5,3	-10	-2,4	43	12,1
Handelsberufe	724	9,7	16	2,3	-6	-0,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	368	4,9	-23	-5,9	-57	-13,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	388	5,2	17	4,6	-22	-5,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	303	4,1	-24	-7,3	25	9,0
Sicherheitsberufe	87	1,2	4	4,8	-26	-23,0
Verkehrs- und Logistikberufe	1.006	13,5	13	1,3	-61	-5,7
Reinigungsberufe	179	2,4	-4	-2,2	3	1,7
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

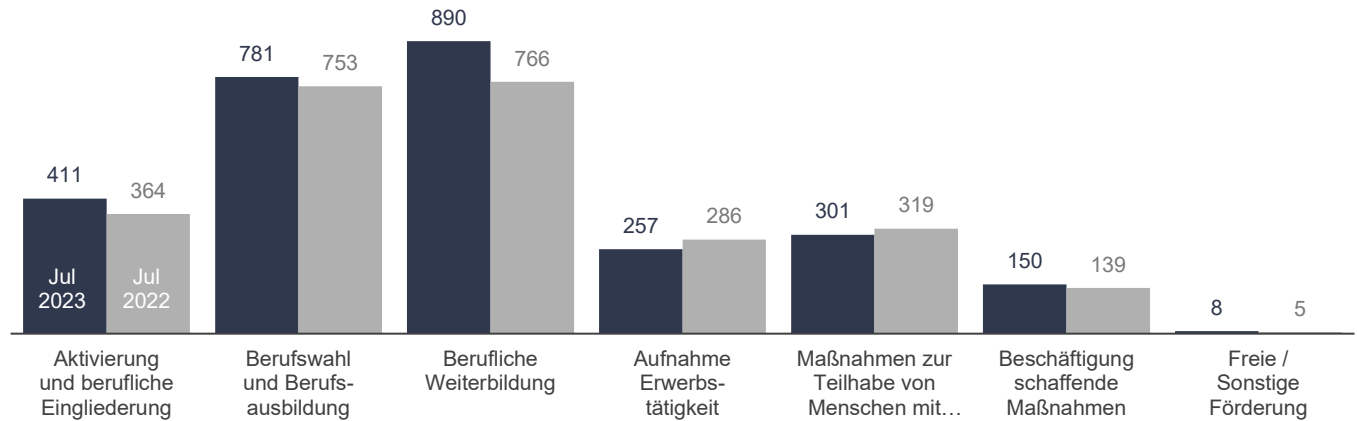
Agentur für Arbeit Würzburg

Juli 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	424	72	20,5	129	43,7	2.666	60	2,3
Berufswahl und Berufsausbildung	5	-15	-75,0	-10	-66,7	295	-75	-20,3
Berufliche Weiterbildung	122	15	14,0	58	90,6	790	146	22,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	48	-4	-7,7	17	54,8	273	-32	-10,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	39	14	56,0	9	30,0	222	13	6,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	18	-14	-43,8	14	x	117	-2	-1,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	21	1	5,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	411	15	3,8	47	12,9	421	-20	-4,6
Berufswahl und Berufsausbildung	781	-29	-3,6	28	3,7	798	23	3,0
Berufliche Weiterbildung	890	-35	-3,8	124	16,2	914	55	6,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	257	5	2,0	-29	-10,1	247	-36	-12,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	301	-17	-5,3	-18	-5,6	321	-20	-6,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	150	8	5,6	11	7,9	146	3	2,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	8	-	-	3	60,0	7	-2	-21,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	285	-14	-4,7	40	16,3	1.958	-70	-3,5
Berufswahl und Berufsausbildung	37	9	32,1	-14	-27,5	332	-40	-10,8
Berufliche Weiterbildung	160	50	45,5	30	23,1	831	46	5,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	42	-3	-6,7	-5	-10,6	259	-42	-14,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	45	32	246,2	2	4,7	146	10	7,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	5	-32	-86,5	-3	-37,5	102	-17	-14,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	7	-3	-30,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

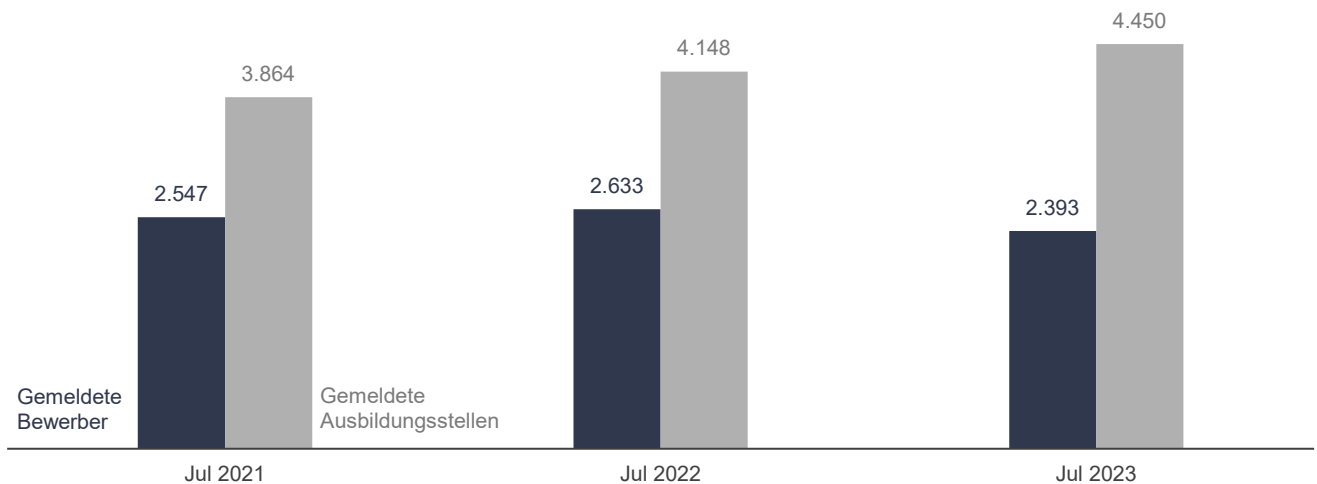
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Würzburg
Juli 2023

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg 2.393 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 240 weniger als im Vorjahreszeitraum (–9%). Zugleich gab es 4.450 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 302 (+7%). Ende Juli waren 547 Bewerber noch unversorgt und 2.121 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–129 oder –19%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+246 oder +13%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.393	-240	-9,1	2.633	2.547
versorgte Bewerber	1.846	-111	-5,7	1.957	1.903
einmündende Bewerber	1.200	21	1,8	1.179	1.187
andere ehemalige Bewerber	498	-49	-9,0	547	505
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	148	-83	-35,9	231	211
unversorgte Bewerber	547	-129	-19,1	676	644
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	4.450	302	7,3	4.148	3.864
betriebliche Ausbildungsstellen	4.349	285	7,0	4.064	3.840
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	101	17	20,2	84	24
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	2.121	246	13,1	1.875	1.647
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,86	x	x	1,58	1,52
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	3,88	x	x	2,77	2,56

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg (Arbeitsort)

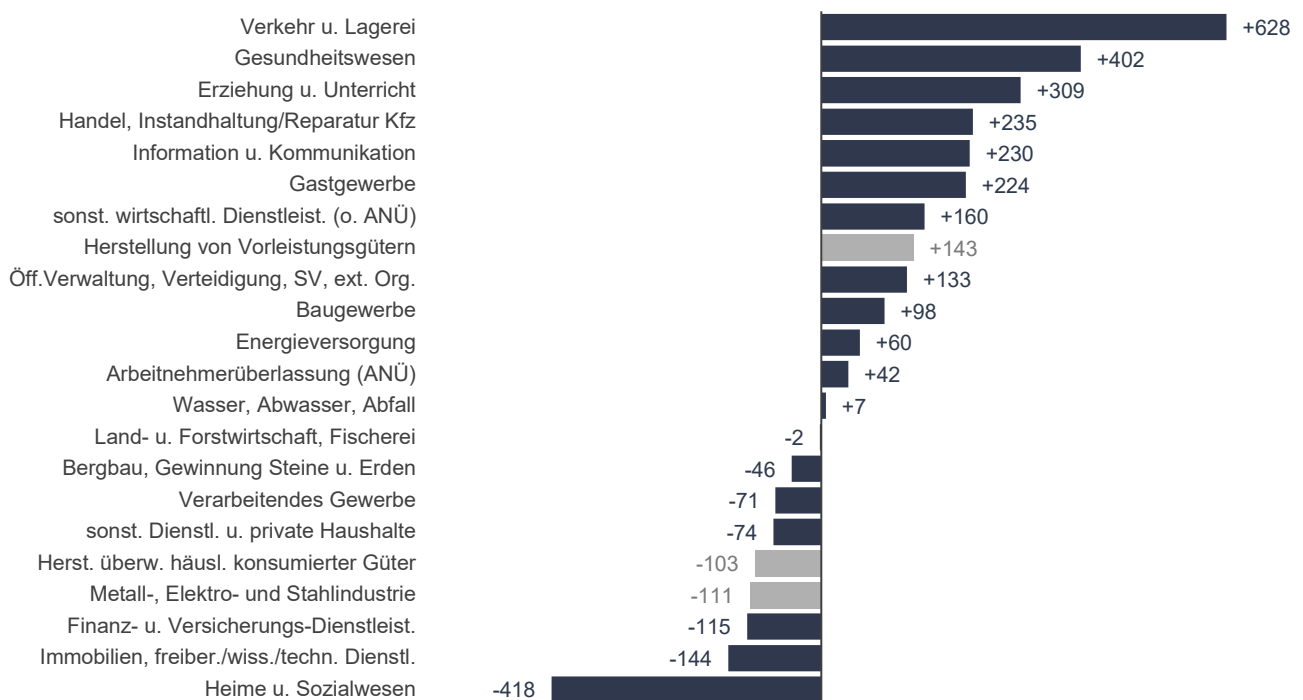
Dezember 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg auf 220.375. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.658 oder 0,8%, nach +2.575 oder +1,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+628 oder +6,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Heimen und Sozialwesen (-418 oder -2,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2022 / Dez 2021	
	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	220.375	221.996	220.561	219.123	218.717	1.658	0,8
52,0% Männer	114.652	116.112	115.108	114.225	113.757	895	0,8
48,0% Frauen	105.723	105.884	105.453	104.898	104.960	763	0,7
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	24.582	25.312	23.940	24.279	24.786	-204	-0,8
65,4% 25 bis unter 55 Jahre	144.118	145.312	145.642	144.685	144.079	39	0,0
22,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	49.496	49.217	48.876	48.166	47.873	1.623	3,4
67,2% Vollzeit	148.057	150.022	148.648	147.977	147.920	137	0,1
32,8% Teilzeit	72.318	71.974	71.913	71.146	70.797	1.521	2,1
88,8% Deutsche	195.774	196.678	195.683	195.688	196.139	-365	-0,2
11,2% Ausländer	24.601	25.318	24.874	23.431	22.574	2.027	9,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

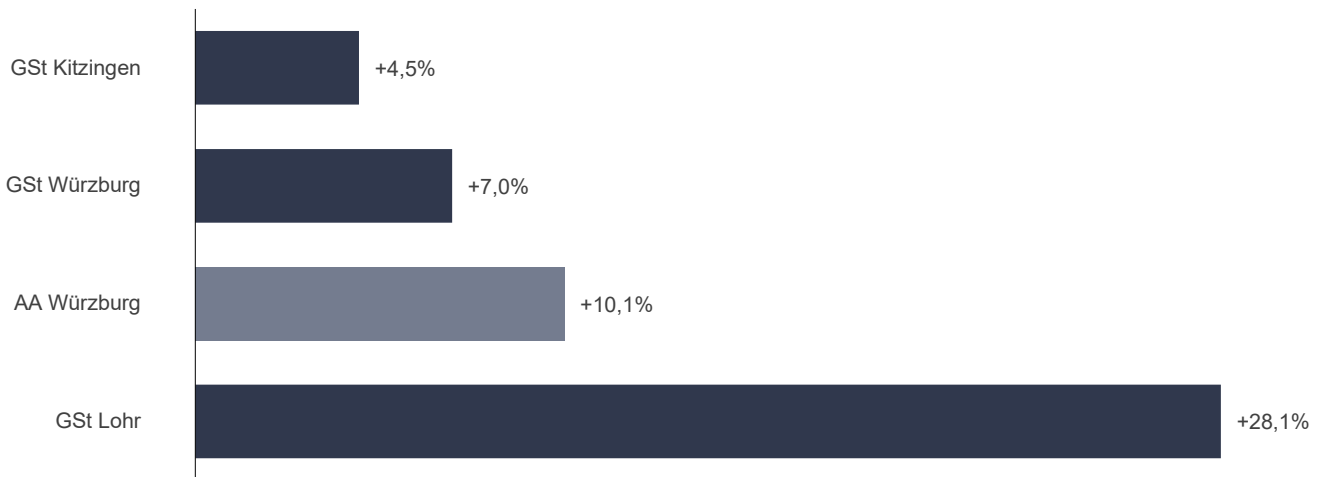
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg
Juli 2023

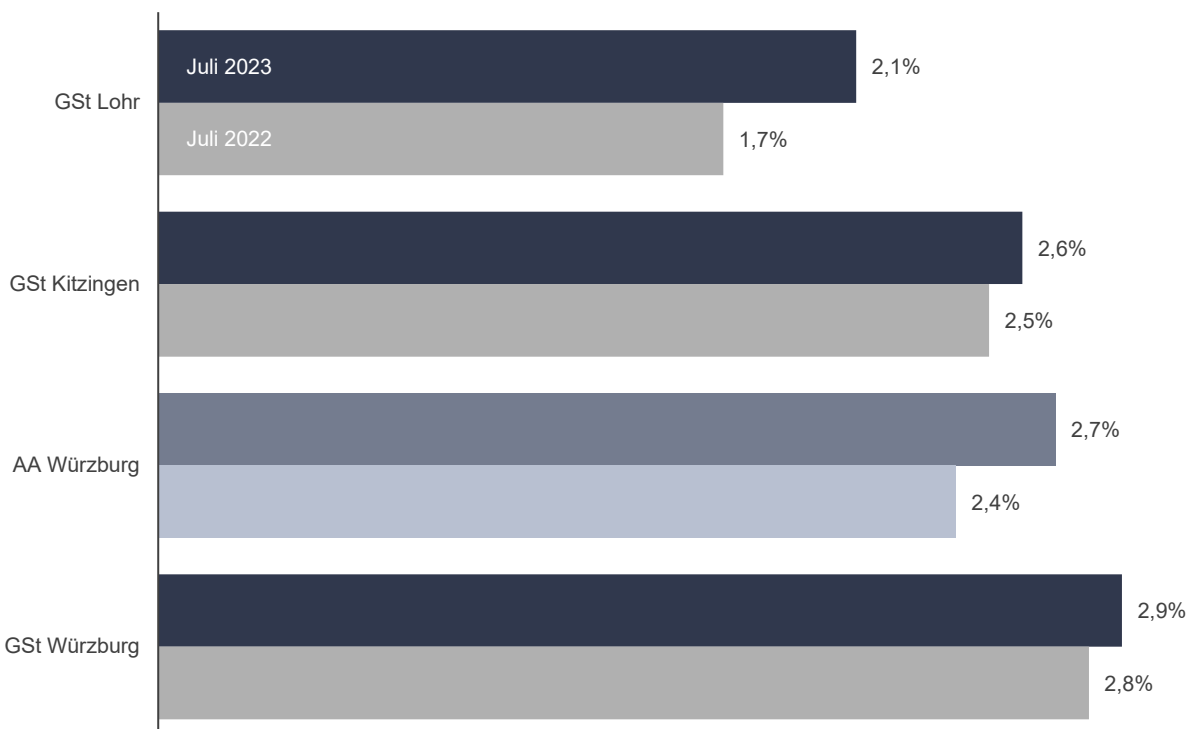
Im Agenturbezirk Würzburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Juli relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Kitzingen; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 4%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Lohr mit einer Zunahme von 28%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Juli 2023 von 2,1% in Lohr bis 2,9% in Würzburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Juni auf Juli um 172 auf 4.979 Personen gestiegen. Das waren 327 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 2,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,8%. Dabei meldeten sich 1.378 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.200 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+17). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 9.616 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 533 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 9.223 Abmeldungen von Arbeitslosen (+742). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juli um 34 Stellen auf 4.853 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 180 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juli 821 neue Arbeitsstellen, 129 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 5.501 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 533.

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.670	9.507	9.371	163	1,7	1.097	12,8	13,3	18,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.979	4.807	4.829	172	3,6	327	7,0	8,3	16,5
51,5% Männer	2.562	2.537	2.523	25	1,0	142	5,9	9,4	10,3
48,5% Frauen	2.417	2.270	2.306	147	6,5	185	8,3	7,1	24,2
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	444	405	431	39	9,6	26	6,2	19,1	43,2
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	92	63	76	29	46,0	-3	-3,2	-22,2	68,9
33,5% 50 Jahre und älter	1.668	1.640	1.668	28	1,7	23	1,4	-1,7	4,2
24,9% dar. 55 Jahre und älter	1.238	1.210	1.221	28	2,3	10	0,8	-3,5	2,1
24,5% Langzeitarbeitslose	1.221	1.229	1.164	-8	-0,7	53	4,5	4,3	-0,6
9,2% Schwerbehinderte Menschen	457	435	462	22	5,1	11	2,5	0,2	6,0
32,3% Ausländer	1.609	1.578	1.587	31	2,0	158	10,9	13,1	52,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.378	1.224	1.218	154	12,6	-20	-1,4	-17,0	-1,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	557	480	528	77	16,0	-6	-1,1	-14,3	6,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	402	298	308	104	34,9	67	20,0	28,4	-6,1
15 bis unter 25 Jahre	220	169	180	51	30,2	-27	-10,9	-13,8	0,6
55 Jahre und älter	220	187	184	33	17,6	13	6,3	-25,2	-9,4
seit Jahresbeginn	9.616	8.238	7.014	x	x	533	5,9	7,2	12,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.200	1.238	1.340	-38	-3,1	17	1,4	6,0	12,6
dar. in Erwerbstätigkeit	458	462	535	-4	-0,9	73	19,0	0,2	12,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	268	281	281	-13	-4,6	-3	-1,1	25,4	29,5
15 bis unter 25 Jahre	168	193	184	-25	-13,0	2	1,2	27,0	2,8
55 Jahre und älter	206	209	226	-3	-1,4	-36	-14,9	3,0	10,2
seit Jahresbeginn	9.223	8.023	6.785	x	x	742	8,7	9,9	10,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,8	2,6	2,5
Männer	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,7	2,6
Frauen	2,9	2,7	2,8	x	x	x	2,7	2,6	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,0	2,1	x	x	x	2,1	1,7	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,3	1,5	x	x	x	2,0	1,7	1,0
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	3,0	x	x	x	3,0	3,0	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,4	3,4	3,3
Ausländer	8,7	8,5	8,6	x	x	x	8,6	8,3	6,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,1	3,1	x	x	x	3,0	2,9	2,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	821	758	798	63	8,3	-129	-13,6	-15,5	-1,8
Zugang seit Jahresbeginn	5.501	4.680	3.922	x	x	-533	-8,8	-7,9	-6,3
Bestand	4.853	4.819	4.858	34	0,7	-180	-3,6	1,8	4,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juni auf Juli um 125 auf 2.478 Personen gestiegen. Das waren 149 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,4%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 915 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 39 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 757 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+90). Seit Beginn des Jahres gab es 6.352 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 302 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 5.945 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+271).

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.534	4.431	4.268	103	2,3	328	7,8	7,4	6,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.478	2.353	2.328	125	5,3	149	6,4	8,1	4,3
53,9% Männer	1.335	1.323	1.306	12	0,9	33	2,5	7,3	3,7
46,1% Frauen	1.143	1.030	1.022	113	11,0	116	11,3	9,1	5,0
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	258	213	218	45	21,1	12	4,9	18,3	17,8
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	43	21	27	22	104,8	-1	-2,3	-32,3	12,5
38,1% 50 Jahre und älter	945	934	934	11	1,2	16	1,7	-1,0	-4,3
30,8% dar. 55 Jahre und älter	763	757	765	6	0,8	-	-	-2,7	-3,7
9,2% Langzeitarbeitslose	229	249	243	-20	-8,0	-48	-17,3	-8,1	-13,2
9,1% Schwerbehinderte Menschen	226	214	225	12	5,6	3	1,3	-1,8	2,7
16,7% Ausländer	414	421	427	-7	-1,7	36	9,5	9,4	13,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	915	761	780	154	20,2	39	4,5	-4,9	-2,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	515	426	479	89	20,9	37	7,7	3,6	10,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	240	165	158	75	45,5	8	3,4	10,7	-21,4
15 bis unter 25 Jahre	159	102	114	57	55,9	1	0,6	5,2	-1,7
55 Jahre und älter	155	127	142	28	22,0	12	8,4	-13,0	-
seit Jahresbeginn	6.352	5.437	4.676	x	x	302	5,0	5,1	6,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	757	707	823	50	7,1	90	13,5	-8,5	4,2
dar. in Erwerbstätigkeit	371	371	439	-	-	73	24,5	0,8	8,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	138	124	130	14	11,3	14	11,3	-10,8	-7,1
15 bis unter 25 Jahre	100	104	106	-4	-3,8	20	25,0	14,3	-4,5
55 Jahre und älter	155	137	155	18	13,1	9	6,2	-7,4	2,0
seit Jahresbeginn	5.945	5.188	4.481	x	x	271	4,8	3,6	5,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,3	1,3
Männer	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,4	1,4
Frauen	1,4	1,2	1,2	x	x	x	1,3	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,1	1,1	x	x	x	1,3	0,9	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,4	0,5	x	x	x	0,9	0,7	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Ausländer	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,4	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juni auf Juli um 47 auf 2.501 Personen gestiegen. Das waren 178 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 463 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 59 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 443 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 73 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 3.264 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 231 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.278 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+471).

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.136	5.076	5.103	60	1,2	769	17,6	19,0	31,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.501	2.454	2.501	47	1,9	178	7,7	8,5	30,8
49,1% Männer	1.227	1.214	1.217	13	1,1	109	9,7	11,8	18,4
50,9% Frauen	1.274	1.240	1.284	34	2,7	69	5,7	5,5	45,2
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	186	192	213	-6	-3,1	14	8,1	20,0	83,6
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	49	42	49	7	16,7	-2	-3,9	-16,0	133,3
28,9% 50 Jahre und älter	723	706	734	17	2,4	7	1,0	-2,6	17,4
19,0% dar. 55 Jahre und älter	475	453	456	22	4,9	10	2,2	-4,8	13,4
39,7% Langzeitarbeitslose	992	980	921	12	1,2	101	11,3	8,0	3,4
9,2% Schwerbehinderte Menschen	231	221	237	10	4,5	8	3,6	2,3	9,2
47,8% Ausländer	1.195	1.157	1.160	38	3,3	122	11,4	14,6	74,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	463	463	438	-	-	-59	-11,3	-31,3	0,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	42	54	49	-12	-22,2	-43	-50,6	-63,8	-16,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	162	133	150	29	21,8	59	57,3	60,2	18,1
15 bis unter 25 Jahre	61	67	66	-6	-9,0	-28	-31,5	-32,3	4,8
55 Jahre und älter	65	60	42	5	8,3	1	1,6	-42,3	-31,1
seit Jahresbeginn	3.264	2.801	2.338	x	x	231	7,6	11,5	27,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	443	531	517	-88	-16,6	-73	-14,1	34,4	29,3
dar. in Erwerbstätigkeit	87	91	96	-4	-4,4	-	-	-2,2	37,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	130	157	151	-27	-17,2	-17	-11,6	84,7	96,1
15 bis unter 25 Jahre	68	89	78	-21	-23,6	-18	-20,9	45,9	14,7
55 Jahre und älter	51	72	71	-21	-29,2	-45	-46,9	30,9	34,0
seit Jahresbeginn	3.278	2.835	2.304	x	x	471	16,8	23,7	21,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,4	1,5	x	x	x	1,4	1,3	1,1
Männer	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,2	1,2
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,4	1,1
15 bis unter 25 Jahre	0,9	1,0	1,1	x	x	x	0,9	0,8	0,6
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,8	1,0	x	x	x	1,1	1,1	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,1
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,2	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,1
Ausländer	6,5	6,3	6,3	x	x	x	6,4	6,0	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Juni auf Juli um 54 auf 1.376 Personen gestiegen. Das waren 59 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,5%. Dabei meldeten sich 414 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 45 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 360 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-65). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.943 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 26 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.805 Abmeldungen von Arbeitslosen (+7).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juli um 16 Stellen auf 1.406 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Bestand an Arbeitsstellen praktisch nicht geändert (+5). Arbeitgeber meldeten im Juli 186 neue Arbeitsstellen, 14 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.444 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 55.

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.501	2.451	2.428	50	2,0	130	5,5	1,2	4,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.376	1.322	1.342	54	4,1	59	4,5	-3,5	38,2
51,0% Männer	702	702	705	-	-	79	12,7	9,5	36,1
49,0% Frauen	674	620	637	54	8,7	-20	-2,9	-15,0	40,6
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	130	111	112	19	17,1	-22	-14,5	-37,3	38,3
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	24	24	1	4,2	-14	-35,9	-70,0	71,4
40,6% 50 Jahre und älter	559	543	533	16	2,9	82	17,2	12,7	23,7
29,3% dar. 55 Jahre und älter	403	384	378	19	4,9	56	16,1	9,4	19,2
19,3% Langzeitarbeitslose	265	261	227	4	1,5	48	22,1	17,0	-1,7
9,2% Schwerbehinderte Menschen	127	133	123	-6	-4,5	7	5,8	11,8	7,9
33,7% Ausländer	464	445	491	19	4,3	-69	-12,9	-25,8	112,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	414	392	388	22	5,6	45	12,2	-45,7	21,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	175	182	188	-7	-3,8	9	5,4	-5,2	37,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	99	82	80	17	20,7	22	28,6	24,2	21,2
15 bis unter 25 Jahre	82	58	54	24	41,4	-1	-1,2	-62,3	-
55 Jahre und älter	81	71	84	10	14,1	20	32,8	-19,3	20,0
seit Jahresbeginn	2.943	2.529	2.137	x	x	-26	-0,9	-2,7	13,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	360	409	384	-49	-12,0	-65	-15,3	27,8	3,2
dar. in Erwerbstätigkeit	119	130	127	-11	-8,5	-11	-8,5	12,1	-5,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	97	98	-18	-18,6	-13	-14,1	94,0	34,2
15 bis unter 25 Jahre	61	54	62	7	13,0	-47	-43,5	-3,6	-7,5
55 Jahre und älter	64	71	64	-7	-9,9	-4	-5,9	31,5	-16,9
seit Jahresbeginn	2.805	2.445	2.036	x	x	7	0,3	3,0	-0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,6	1,8
Männer	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,2	2,3	1,8
Frauen	2,7	2,5	2,5	x	x	x	2,8	3,0	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,2	1,9	1,9	x	x	x	2,7	3,1	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,1	1,1	x	x	x	2,0	4,2	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,5	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,1	2,9	2,9	x	x	x	2,7	2,8	2,5
Ausländer	7,0	6,7	7,4	x	x	x	9,4	10,6	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,7	x	x	x	2,8	2,9	2,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	186	171	298	15	8,8	-14	-7,0	-13,2	52,8
Zugang seit Jahresbeginn	1.444	1.258	1.087	x	x	-55	-3,7	-3,2	-1,4
Bestand	1.406	1.390	1.368	16	1,2	5	0,4	-4,6	-9,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juni auf Juli um 46 auf 757 Personen gestiegen. Das waren 129 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 273 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 31 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 221 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-1). Seit Beginn des Jahres gab es 1.992 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 172 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.855 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-42).

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.357	1.274	1.263	83	6,5	135	11,0	7,6	7,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	757	711	716	46	6,5	129	20,5	18,3	24,3
53,4% Männer	404	408	402	-4	-1,0	69	20,6	25,2	27,6
46,6% Frauen	353	303	314	50	16,5	60	20,5	10,2	20,3
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	77	51	61	26	51,0	-5	-6,1	-16,4	32,6
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	7	6	4	57,1	-8	-42,1	-12,5	-14,3
45,3% 50 Jahre und älter	343	333	329	10	3,0	45	15,1	14,0	13,4
34,5% dar. 55 Jahre und älter	261	245	243	16	6,5	28	12,0	7,5	6,6
9,1% Langzeitarbeitslose	69	66	64	3	4,5	3	4,5	-5,7	-20,0
10,8% Schwerbehinderte Menschen	82	79	76	3	3,8	4	5,1	-2,5	2,7
18,9% Ausländer	143	140	158	3	2,1	27	23,3	34,6	58,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	273	257	282	16	6,2	31	12,8	9,4	25,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	153	158	163	-5	-3,2	15	10,9	17,9	38,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	48	60	12	25,0	-1	-1,6	-14,3	30,4
15 bis unter 25 Jahre	59	30	43	29	96,7	-2	-3,3	-43,4	4,9
55 Jahre und älter	56	44	68	12	27,3	16	40,0	4,8	30,8
seit Jahresbeginn	1.992	1.719	1.462	x	x	172	9,5	8,9	8,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	221	250	241	-29	-11,6	-1	-0,5	27,6	-7,3
dar. in Erwerbstätigkeit	86	106	104	-20	-18,9	-12	-12,2	11,6	-5,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	50	56	6	12,0	18	47,4	61,3	-1,8
15 bis unter 25 Jahre	30	33	40	-3	-9,1	-10	-25,0	-8,3	-24,5
55 Jahre und älter	42	43	47	-1	-2,3	3	7,7	10,3	-28,8
seit Jahresbeginn	1.855	1.634	1.384	x	x	-42	-2,2	-2,4	-6,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,1	1,1
Männer	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,1
Frauen	1,4	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,3	0,9	1,0	x	x	x	1,4	1,1	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,3	0,3	x	x	x	1,0	0,4	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,5
55 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Ausländer	2,1	2,1	2,4	x	x	x	2,0	1,8	1,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juni auf Juli um 8 auf 619 Personen gestiegen. Das waren 70 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 141 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 14 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 139 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 64 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 951 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 198 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 950 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+49).

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.144	1.177	1.165	-33	-2,8	-5	-0,4	-4,9	1,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	619	611	626	8	1,3	-70	-10,2	-20,5	58,5
48,1% Männer	298	294	303	4	1,4	10	3,5	-6,7	49,3
51,9% Frauen	321	317	323	4	1,3	-80	-20,0	-30,2	68,2
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	53	60	51	-7	-11,7	-17	-24,3	-48,3	45,7
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	17	18	-3	-17,6	-6	-30,0	-76,4	157,1
34,9% 50 Jahre und älter	216	210	204	6	2,9	37	20,7	10,5	44,7
22,9% dar. 55 Jahre und älter	142	139	135	3	2,2	28	24,6	13,0	51,7
31,7% Langzeitarbeitslose	196	195	163	1	0,5	45	29,8	27,5	7,9
7,3% Schwerbehinderte Menschen	45	54	47	-9	-16,7	3	7,1	42,1	17,5
51,9% Ausländer	321	305	333	16	5,2	-96	-23,0	-38,5	154,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	141	135	106	6	4,4	14	11,0	-72,3	10,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	22	24	25	-2	-8,3	-6	-21,4	-58,6	31,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	34	20	5	14,7	23	143,8	240,0	-
15 bis unter 25 Jahre	23	28	11	-5	-17,9	1	4,5	-72,3	-15,4
55 Jahre und älter	25	27	16	-2	-7,4	4	19,0	-41,3	-11,1
seit Jahresbeginn	951	810	675	x	x	-198	-17,2	-20,7	26,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	139	159	143	-20	-12,6	-64	-31,5	28,2	27,7
dar. in Erwerbstätigkeit	33	24	23	9	37,5	1	3,1	14,3	-4,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	23	47	42	-24	-51,1	-31	-57,4	147,4	162,5
15 bis unter 25 Jahre	31	21	22	10	47,6	-37	-54,4	5,0	57,1
55 Jahre und älter	22	28	17	-6	-21,4	-7	-24,1	86,7	54,5
seit Jahresbeginn	950	811	652	x	x	49	5,4	16,2	13,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,3	1,5	0,8
Männer	1,0	1,0	1,1	x	x	x	1,0	1,1	0,7
Frauen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,6	1,8	0,8
15 bis unter 25 Jahre	0,9	1,0	0,9	x	x	x	1,2	2,0	0,6
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	0,9	x	x	x	1,0	3,8	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,0	x	x	x	0,9	1,0	0,7
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,0	1,0	x	x	x	0,9	1,0	0,7
Ausländer	4,8	4,6	5,0	x	x	x	7,4	8,7	2,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,2	1,3	x	x	x	1,4	1,6	0,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr

Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Juni auf Juli um 65 auf 1.547 Personen gestiegen. Das waren 339 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%. Dabei meldeten sich 576 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 97 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 514 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+61). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.765 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 581 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.565 Abmeldungen von Arbeitslosen (+297).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juli um 92 Stellen auf 1.220 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 126 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juli 180 neue Arbeitsstellen, 9 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.304 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 186.

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.014	2.952	2.908	62	2,1	290	10,6	12,8	21,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.547	1.482	1.439	65	4,4	339	28,1	25,6	27,0
55,0% Männer	851	836	795	15	1,8	185	27,8	24,4	24,0
45,0% Frauen	696	646	644	50	7,7	154	28,4	27,2	30,9
12,5% 15 bis unter 25 Jahre	194	155	138	39	25,2	77	65,8	43,5	29,0
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	32	36	9	28,1	10	32,3	33,3	50,0
40,5% 50 Jahre und älter	627	655	617	-28	-4,3	105	20,1	26,4	20,7
32,1% dar. 55 Jahre und älter	496	511	485	-15	-2,9	87	21,3	29,7	22,5
18,7% Langzeitarbeitslose	290	282	279	8	2,8	52	21,8	18,0	16,7
12,5% Schwerbehinderte Menschen	193	189	173	4	2,1	21	12,2	8,0	8,1
26,9% Ausländer	416	371	371	45	12,1	157	60,6	64,9	78,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	576	478	489	98	20,5	97	20,3	5,5	27,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	188	172	170	16	9,3	20	11,9	-2,8	6,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	187	112	136	75	67,0	73	64,0	13,1	74,4
15 bis unter 25 Jahre	110	85	72	25	29,4	39	54,9	39,3	33,3
55 Jahre und älter	102	112	90	-10	-8,9	-16	-13,6	9,8	-15,1
seit Jahresbeginn	3.765	3.189	2.711	x	x	581	18,2	17,9	20,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	514	431	529	83	19,3	61	13,5	6,7	23,0
dar. in Erwerbstätigkeit	156	146	171	10	6,8	13	9,1	14,1	8,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	125	109	145	16	14,7	25	25,0	41,6	85,9
15 bis unter 25 Jahre	73	62	87	11	17,7	13	21,7	6,9	89,1
55 Jahre und älter	120	90	125	30	33,3	12	11,1	-15,1	3,3
seit Jahresbeginn	3.565	3.051	2.620	x	x	297	9,1	8,4	8,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Männer	2,2	2,1	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,6
Frauen	2,1	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,1	1,8	x	x	x	1,5	1,4	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,2	1,4	x	x	x	1,2	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,5	x	x	x	2,2	2,1	2,1
Ausländer	6,9	6,2	6,2	x	x	x	4,7	4,1	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,2	x	x	x	1,8	1,8	1,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	180	192	195	-12	-6,3	-9	-4,8	-17,9	-28,6
Zugang seit Jahresbeginn	1.304	1.124	932	x	x	-186	-12,5	-13,6	-12,7
Bestand	1.220	1.312	1.317	-92	-7,0	-126	-9,4	-1,1	2,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr

Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juni auf Juli um 48 auf 857 Personen gestiegen. Das waren 179 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,9%.

Dabei meldeten sich 365 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 74 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 316 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+27). Seit Beginn des Jahres gab es 2.568 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 412 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.380 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+128).

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.575	1.510	1.493	65	4,3	167	11,9	5,7	7,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	857	809	796	48	5,9	179	26,4	18,1	14,7
57,2% Männer	490	483	454	7	1,4	101	26,0	22,9	13,8
42,8% Frauen	367	326	342	41	12,6	78	27,0	11,6	15,9
15,8% 15 bis unter 25 Jahre	135	104	94	31	29,8	52	62,7	48,6	28,8
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	17	18	8	47,1	4	19,0	30,8	28,6
44,0% 50 Jahre und älter	377	398	388	-21	-5,3	43	12,9	16,0	8,7
37,3% dar. 55 Jahre und älter	320	333	331	-13	-3,9	32	11,1	15,6	9,6
9,1% Langzeitarbeitslose	78	75	82	3	4,0	17	27,9	13,6	17,1
11,7% Schwerbehinderte Menschen	100	94	89	6	6,4	21	26,6	5,6	7,2
12,6% Ausländer	108	107	103	1	0,9	27	33,3	27,4	13,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	365	308	304	57	18,5	74	25,4	4,1	7,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	166	147	156	19	12,9	29	21,2	-1,3	13,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	57	55	51	89,5	32	42,1	-8,1	-12,7
15 bis unter 25 Jahre	83	60	53	23	38,3	28	50,9	33,3	26,2
55 Jahre und älter	75	81	70	-6	-7,4	-8	-9,6	11,0	-23,9
seit Jahresbeginn	2.568	2.203	1.895	x	x	412	19,1	18,1	20,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	316	284	340	32	11,3	27	9,3	-3,7	11,1
dar. in Erwerbstätigkeit	123	124	147	-1	-0,8	11	9,8	11,7	5,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	50	69	29	58,0	11	16,2	-13,8	9,5
15 bis unter 25 Jahre	52	43	61	9	20,9	9	20,9	-8,5	52,5
55 Jahre und älter	88	76	92	12	15,8	2	2,3	-12,6	-9,8
seit Jahresbeginn	2.380	2.064	1.780	x	x	128	5,7	5,1	6,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,1	1,1	x	x	x	0,9	0,9	1,0
Männer	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,0	1,0	1,0
Frauen	1,1	1,0	1,0	x	x	x	0,9	0,9	0,9
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,4	1,2	x	x	x	1,1	0,9	1,0
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,7	0,7	x	x	x	0,8	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,4	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,8	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,6
Ausländer	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,0	1,0	1,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr

Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juni auf Juli um 17 auf 690 Personen gestiegen. Das waren 160 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 0,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,7%.

Dabei meldeten sich 211 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 23 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 198 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 34 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.197 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 169 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.185 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+169).

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.439	1.442	1.415	-3	-0,2	123	9,3	21,5	40,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	690	673	643	17	2,5	160	30,2	36,0	46,5
52,3% Männer	361	353	341	8	2,3	84	30,3	26,5	40,9
47,7% Frauen	329	320	302	9	2,8	76	30,0	48,1	53,3
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	59	51	44	8	15,7	25	73,5	34,2	29,4
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	15	18	1	6,7	6	60,0	36,4	80,0
36,2% 50 Jahre und älter	250	257	229	-7	-2,7	62	33,0	46,9	48,7
25,5% dar. 55 Jahre und älter	176	178	154	-2	-1,1	55	45,5	67,9	63,8
30,7% Langzeitarbeitslose	212	207	197	5	2,4	35	19,8	19,7	16,6
13,5% Schwerbehinderte Menschen	93	95	84	-2	-2,1	-	-	10,5	9,1
44,6% Ausländer	308	264	268	44	16,7	130	73,0	87,2	129,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	211	170	185	41	24,1	23	12,2	8,3	85,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	22	25	14	-3	-12,0	-9	-29,0	-10,7	-33,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	55	81	24	43,6	41	107,9	48,6	x
15 bis unter 25 Jahre	27	25	19	2	8,0	11	68,8	56,3	58,3
55 Jahre und älter	27	31	20	-4	-12,9	-8	-22,9	6,9	42,9
seit Jahresbeginn	1.197	986	816	x	x	169	16,4	17,4	19,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	198	147	189	51	34,7	34	20,7	34,9	52,4
dar. in Erwerbstätigkeit	33	22	24	11	50,0	2	6,5	29,4	41,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	59	76	-13	-22,0	14	43,8	210,5	x
15 bis unter 25 Jahre	21	19	26	2	10,5	4	23,5	72,7	x
55 Jahre und älter	32	14	33	18	128,6	10	45,5	-26,3	73,7
seit Jahresbeginn	1.185	987	840	x	x	169	16,6	15,8	13,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,7	0,7	0,6
Männer	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,7	0,7	0,6
Frauen	1,0	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,6	0,6
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,7	0,6	x	x	x	0,4	0,5	0,4
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,7	x	x	x	0,4	0,4	0,4
50 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,8	x	x	x	0,7	0,6	0,5
55 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,8	x	x	x	0,7	0,6	0,5
Ausländer	5,1	4,4	4,5	x	x	x	3,2	2,5	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,0	1,0	1,0	x	x	x	0,8	0,8	0,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.